

Stargarder Zeitung



Jahrgang 86

Samstag, den 25. März 2023

Ausgabe 03

**Auf der Höhen-
burg Stargard**

**FRÜHLINGS-
MARKT**
25. März
ab 10 Uhr



OSTERFEST

08. April
ab 13 Uhr



Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land und die Stadt Burg Stargard mit den Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Wichtige Telefonnummern

Telefonverzeichnis des Amtes Stargarder Land

Stadtverwaltung Burg Stargard • Mühlenstraße 30 • 17094 Burg Stargard

Verwaltung für das Amt Stargarder Land mit den Mitgliedsgemeinden:
Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf

Telefonzentrale 039603 2530

Fax-Nr. 039603 25342

E-Mail: amt@stargarder-land.de

Fachbereich	Ansprechpartner	Telefon		E-Mail-Adresse
Büro des Bürgermeisters				
Bürgermeister / Leiter Verwaltung	Tilo Lorenz	039603	25310	buergерmeister@burg-stargard.de
Hauptamt				
Leiterin Hauptamt	Marion Franke	039603	25311	m.franke@stargarder-land.de
Personalangelegenheiten / Büro BGM	Janett Segeth	039603	25310	j.segeth@stargarder-land.de
Versicherungsangelegenheiten / Stargarder Zeitung	Stefanie Gronow	039603	25318	s.gronow@stargarder-land.de
Bürgerservice / Zentrale Verwaltung / Sitzungsdienst	Dörte Stiegler	039603	25317	d.stiegler@stargarder-land.de
Standesamt / Wahlangelegenheiten	Christian Walter	039603	25313	c.walter@stargarder-land.de
Wohngeldstelle / Standesamt / Vereinswesen	Anja Dielenberg	039603	25314	a.dielenberg@stargarder-land.de
Einwohnermeldeamt / Fundbüro	Margrit Vollendorf	039603	25315	m.vollendorf@stargarder-land.de
Schulen / Kita / Hort / Einwohnermeldeamt	Carmen Jungerberg	039603	25316	c.jungerberg@stargarder-land.de
Friedhofsverwaltung / Fördermittel / Vergaben	Monique Diekow	039603	25339	m.diekow@stargarder-land.de
Fördermittel / Vergaben	Jennifer Klink	039603	25337	j.klink@stargarder-land.de
Finanzen				
Leiterin Finanzen	Jana Linscheidt	039603	25321	j.linscheidt@stargarder-land.de
Allg. Finanzverwaltung / Gebührenangelegenheiten	Katja Lau	039603	25326	k.lau@stargarder-land.de
Liegenschaften / Wohnungsverwaltung	Mandy Arnarson	039603	25328	m.arnarson@stargarder-land.de
Steuerangelegenheiten / Gewerbe	Bianca Rothe	039603	25324	b.rothe@stargarder-land.de
Geschäftsbuchhaltung	Margitta Jacobs	039603	25329	m.jacobs@stargarder-land.de
Kassenleitung	Martina Matner	039603	25322	m.matner@stargarder-land.de
Kassenverwaltung	Ute Retter	039603	25327	u.retter@stargarder-land.de
Vollstreckung	Stefanie Jannusch	039603	25323	s.jannusch@stargarder-land.de
Bau- und Ordnungsamt (BOA)				
Leiter Bau- und Ordnungsamt	Tilo Granzow	039603	25331	t.granzow@stargarder-land.de
Bürgerservice BOA / Gemeindehäuser / Sportstätten	Janine Müller	039603	25334	j.mueller@stargarder-land.de
Straßen / Gehwege / Beleuchtung	Thomas Schröder	039603	25338	t.schroeder@stargarder-land.de
Allg. Bauangelegenheiten / Baurecht	Martina Dörbandt	039603	25335	m.doerbandt@stargarder-land.de
Stadsanierung / Abwasserangelegenheiten	Andy Marquardt	039603	25332	a.marquardt@stargarder-land.de
Ordnung- und Sicherheit / Bauhof / Annahmehof	Christoph Ruchay	039603	25336	c.ruchay@stargarder-land.de
Straßenreinigung / Natur- u. Umwelt / Brandschutz	Karlo Weber	039603	25333	k.weber@stargarder-land.de
Bereich Kultur und Tourismus				
Zentrale Verwaltung Burganlage / Veranstaltungen	Eileen Voß	039603	25351	e.voss@stargarder-land.de
Besucherinformation / -empfang / Museum	Julia Schulz-Kaczmarek	039603	25352	j.schulz-kaczmarek@stargarder-land.de
Besucherinformation / -empfang	Bärbel Bartsch	039603	25355	ti@burg-stargard.de
Bibliothek / Marie-Hager-Haus	Stefan Richert	039603	25358	s.richert@stargarder-land.de
Weitere städtische Einrichtungen				
Schulsachbearbeiterin Regionale Schule	Katja Pingel	039603	25362	schule@RegS-Burg-Stargard.de
Schulsachbearbeiterin Grundschule	Anne Spietz	039603	25361	willkommen@grundschule-kletterrose.de
Bürgermeister der Gemeinden				
Gemeinde Cölpin	Joachim Jünger	0173	5438325	bgm.coelpin@stargarder-land.de
Gemeinde Groß Nemerow	Wilfried Stegemann	0177	8224513	bgm.gross-nemerow@stargarder-land.de
Gemeinde Holldorf	Mario Borchardt	0172	9045185	bgm.holldorf@stargarder-land.de
Gemeinde Lindetal	Rosemarie Kroh	0172	3241853	bgm.lindetal@stargarder-land.de
Gemeinde Pragsdorf	Ralf Opitz	0152	27743922	bgm.pragsdorf@stargarder-land.de

Öffnungszeiten Amt:

dienstags: 8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
 donnerstags: 8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
 freitags: 8:30 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek:

montags, mittwochs: 10:00 - 12:00 Uhr,
 13:00 - 16:00 Uhr
 dienstags, donnerstags: 13:00 - 17:30 Uhr

➔ Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

nun hat es im März doch noch einmal richtig geschneit. Eigentlich waren wir doch alle schon auf Frühling eingestellt. Die Sonne ließ sich bereits hin und wieder blicken, die ersten Krokusse und Schneeglöckchen reckten ihr die Köpfe entgegen und fröhliches Vogelgezwitscher in noch unbegrüntem Hecken konnte man auch schon wieder hören. Doch dann kam die kalte, weiße Überraschung, die den hektischen morgentlichen Straßenverkehr durch Schneeräumfahrzeuge „entschleunigte“ und die ersten Versuche, den Garten aus dem Winterschlaf zu wecken, im Keim erstickte. Es gibt wahrlich schönere Überraschungen. Zum Beispiel die, dass ein echter Hollywoodstar zusagt, auf der Höhenburg Stargard aus einem Roman zu lesen. Die Kinder des Hortes in den Winterferien wurden tierisch überrascht und die große Beteiligung beim Preisskat der Feuerwehr und der Bürgersprechstunde in Cammin war für den ein oder anderen auch eine kleine Überraschung. Die Gewinnerin unseres „Foto des Monats Februar“ wird hoffentlich auch überrascht sein. Damit die Feste und Veranstaltungen der Stadt und Vereine im Stargarder Land keine Überraschung für Sie sind, haben wir sie gewohnt übersichtlich zusammengestellt. Viele weitere Informationen und Beiträge werden Sie auf den nächsten Seiten lesen. Einzig auf eine Prognose zum Wetterbericht haben wir verzichtet. Da lassen wir uns überraschen.

Stefanie Gronow
Redaktion



Game of Thrones-Schauspieler Tom Wlaschiha sorgte auf der Burg für glückliche Gesichter.



Alaaf und Helau hieß es im Februar in den Kitas der Stadt.



Die Klasse 5c veranstaltete einen Kuchenbasar für einen guten Zweck.



Der glückliche Gewinner des diesjährigen Preisskat der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard.



Rege Beteiligung bei der Bürgersprechstunde in Cammin.

Rathausinformationen

Wichtige Termine

Mi, 29.03.2023, 19.00 Uhr Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard, Feuerwehrgerätehaus Burg Stargard
Do, 27.04.2023, 19.00 Uhr Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pragsdorf, Gemeindezentrum Pragsdorf

Änderungen vorbehalten! Sitzungsorte und -zeiten und weitere Informationen finden Sie im Bürgerinformationssystem unter amt-stargarder-land.sitzung-mv.de.

Grundstücksausschreibung in Rowa

Die Gemeinde Holldorf schreibt das nachstehende Grundstück ab dem 01.04.2023 zum Höchstgebot aus:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Lage/Adresse	Nutzung	Größe
Rowa	2	47/6	Am Kurzen Weg	Baugrundstück	1.117 m ²

Mindestgebot: Bodenrichtwert 60,00 € / m²

Veräußert wird im Rahmen des Bieterverfahrens ein Baugrundstück innerhalb des Geltungsbereiches des B-Plans „Rowa West“, 10. Änderung. Entlang der Nordseite des Grundstücks verlaufen eine Abwasser- und eine Trinkwasserleitung mit dinglicher Sicherung der Leitungsrechte für den Versorgungsträger. Kanalanschlussbeiträge und Hausanschlüsse sind durch den Erwerber zu tragen.

Kosten für die Verlegung der Medien sind bei den jeweiligen Versorgungsträgern zu erfragen.

Eine verkehrsrechtliche Erschließung ist in Planung.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot bis zum 30.04.2023 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Grundstücksausschreibung Baugrundstück Rowa“ beim Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard einzureichen.

Ansprechpartner:

Frau Arnarson	Frau Dörbandt
MA Liegenschaften	SB Bau- und Ordnungsamt
Tel. 039603 25-328	Tel. 039603 25-335



Bürgersprechstunde mit reger Beteiligung in Cammin

Am 23. Februar fand im Anglerheim in Cammin eine weitere Runde statt, in der sich Einwohner mit Bürgermeister Tilo Lorenz austauschen und ins Gespräch kommen konnten. Das Angebot wurde dankbar angenommen und viele Themen wurden besprochen. Unter anderem ging es um den Ausbau erneuerbarer Energien, Schlingpflanzen im Camminer See oder auch um die Reparatur von Straßenschäden.

Viele Fragen konnte Tilo Lorenz vor Ort beantworten. So informierte er unter anderem, dass das derzeit leerstehende Feuerwehrhaus Eigentum der Gemeinde bleiben, lediglich vermietet oder verpachtet werden soll. Nicht ganz so einfach ist es mit der Beantwortung der Fragen nach straßenbaulichen Maßnahmen. Hier mahlen die Mühlen der Bürokratie sehr langsam, häufig sind es nicht städtische Zuständigkeiten und, wie so oft, sind die finanziellen Möglichkeiten begrenzt. Zahlreiche Anregungen hat Bürgermeister Lorenz mit in die Verwaltung genommen und deren Umsetzung angestoßen, auch wenn nicht für jedes Problem gleich eine Lösung parat ist.

„Es war ein gelungener Nachmittag. Ich habe eine sehr rege und aufgeschlossene

Bürgerschaft verschiedenster Generationen erlebt. Ich freue mich, dass der Camminer Bahnhof als kultureller Ort wieder belebt wird und hoffe, dass Cammin tatsächlich bald einen eigenen Bürgerverein hat. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind auf jeden Fall da“, so Tilo Lorenz.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 27.04.2023 um 15.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Burg Stargard statt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen, insbesondere die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Lindenhof, Kreuzbruchhof und der umliegenden Wohngebiete.

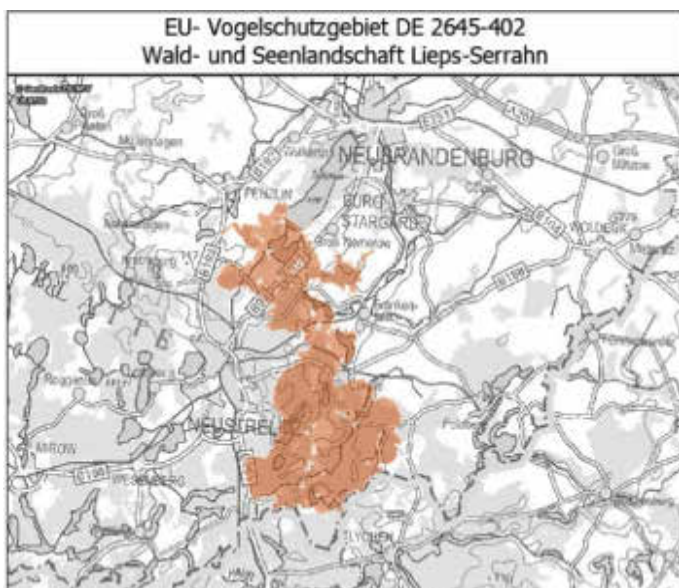
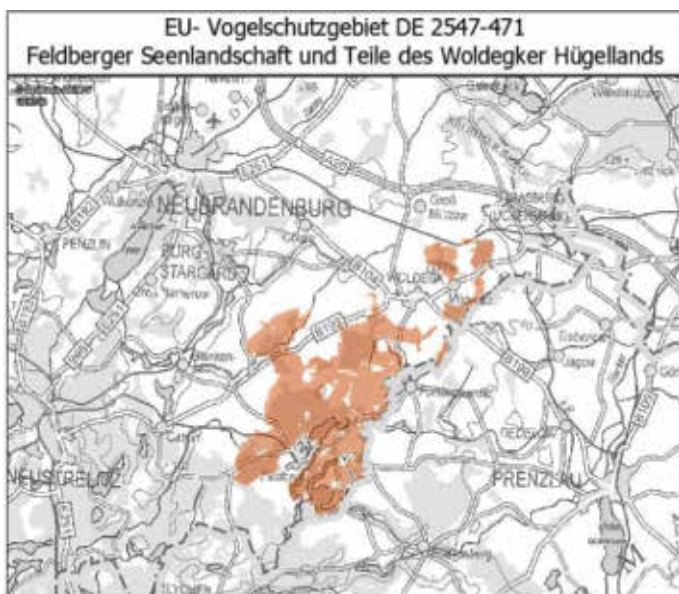


➔ Amtliche Bekanntmachungen

Erfassung von Brutvögeln in EU-Vogelschutzgebieten im Auftrag des StALU Mecklenburgische Seenplatte

Im Auftrag des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS) soll die Kartierung von Brutvogelarten in den nachfolgend genannten EU-Vogelschutzgebieten durchgeführt werden.

EU-Nr.	Name des Vogelschutzgebietes	Größe (ha)
DE 2547-471	Feldberger Seenlandschaft und Teile des Woldegker Hügellands	17.000
DE 2645-402	Wald- und Seenlandschaft Lieps-Serrahn	21.300



Ziel der Beauftragung ist die Erfassung (Kartierung) aller Brutreviere von in der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung M-V für die jeweiligen Vogelschutzgebiete aufgeführten Brutvogelarten. Grundsätzlich nicht kartiert werden Adler und Störche, da zu deren Vorkommen bereits Daten vorliegen. Die Erfassung erfordert eine Begehung von Flächen, die potentiell Brutreviere aufweisen bzw. von denen aus mögliche Brutreviere mit Fernglas und Spektiv eingesehen werden können.

Die Erfassungen werden im Gesamtgebiet räumlich differenziert und zwischen Februar und August 2023 sowie zwischen Februar und August 2024 stattfinden. In diesem Zeitraum werden von den beauftragten Unternehmen mehrere Kartierdurchgänge am Tag sowie Dämmerungs-/Nachtbegehungen durchgeführt. Die Kartierer/innen werden ein vom StALU MS ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen. Das StALU MS bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Flächennutzer die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang auf die Flächen zu gewähren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das StALU MS in Neubrandenburg:

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Abteilung 4 - Naturschutz, Wasser und Boden

Dezernat 40 - Management Natura 2000

Anja Schlundt

Neustrelitzer Straße 120

17033 Neubrandenburg

Tel.: 0385 588 69-400, Fax: 0385 / 588-69160

Email: a.schlundt@stalums.mv-regierung.de

Die Abgrenzung der EU-Vogelschutzgebiete, der Flurstücke und weitere Gebietsbestandteile können im Internet über das Kartenportal Umwelt M-V (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php>) oder das Geoportal des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (<https://geoport-lk-mse.de/kvwmap/index.php>) eingesehen werden.

Bodo Heise

Abteilungsleiter Naturschutz, Wasser und Boden

Einladung zur Gewässerschau 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ lädt Sie hiermit zur Gewässerschau der **Schaukommission 4** im **Schaubezirk 4** (umfasst die Gemeinden Groß Miltzow, Kublank, Neetzka, Schönbeck, Schönhausen, Voigtsdorf, Cölpin, Pragsdorf, Lindetal und die Stadt Woldegk), ein.

Termin: 04.04.2023, 10.00 Uhr
Ort: Argargesellschaft Cölpin mbH
Woldegker Chaussee 53
17094 Cölpin

Gegenstand der Gewässerschau ist:

- Erläuterungen zur abgeschlossenen Unterhaltung und zu den durchgeführten Reparaturen im Jahr 2022/23
- kurze Übersicht zu den geplanten Arbeiten 2023/24
- Hinweise zu Problemen in der Unterhaltung aus Sicht des Wasser- und Bodenverbandes
- die Erläuterungen werden für jedes Mitglied einzeln gegeben.

Wir bitten Sie diese Einladung entsprechend der in der jeweiligen Gemeinde ihres Amtes üblichen Form bekannt zu machen.

Mit freundlichem Gruß

Anja Schlundt
Enenkel
Verbandsvorsteherin

Wir gratulieren zum Geburtstag

Wir gratulieren zum Geburtstag

Burg Stargard

Herr Erich Teuschel	am 28.03.	zum 70.
Herr Hubert Schlotböller	am 29.03.	zum 75.
Herr Klaus Weber	am 31.03.	zum 70.
Herr Hans-Jürgen Möller	am 31.03.	zum 85.
Herr Hans-Joachim Manthe	am 01.04.	zum 70.
Frau Bärbel Kelm	am 03.04.	zum 75.
Frau Regina Völker	am 03.04.	zum 70.
Herr Heinrich Lauszus	am 04.04.	zum 95.
Frau Edith Düsing	am 04.04.	zum 80.
Herr Dieter Strobel	am 05.04.	zum 70.
Frau Gerda Siratzki	am 06.04.	zum 75.
Herr Dieter Krüger	am 07.04.	zum 70.
Herr Alfons Menzel	am 09.04.	zum 85.
Frau Irene Witt	am 13.04.	zum 80.
Frau Renate Müller	am 17.04.	zum 80.
Frau Angela Knispel	am 18.04.	zum 70.
Herr Reinhard Biemann	am 19.04.	zum 70.
Frau Monika Manthe	am 19.04.	zum 70.
Herr Dr. Friedrich Gabert	am 21.04.	zum 95.
Frau Regine Bernsee	am 24.04.	zum 80.
Frau Karin Neubert	am 24.04.	zum 80.
Herr Günter Bergmann	am 25.04.	zum 85.
Frau Karin Meincke	am 25.04.	zum 70.
Herr Hans-Jürgen Milinski	am 25.04.	zum 70.

Groß Nemerow

Herr Erhard Neitzel	am 03.04.	zum 70.
Herr Hans-Joachim Grambow	am 19.04.	zum 80.
Herr Dr. Heinrich-Wilhelm Nietiedt	am 21.04.	zum 70.
Frau Waltraut Tietschert	am 28.04.	zum 80.

Holldorf

Frau Barbara Köster	am 29.03.	zum 80.
Frau Marianne Lobinsky	am 15.04.	zum 90.
Frau Edith Andrzejewski	am 20.04.	zum 75.
Frau Marlies-Susanne Kügler	am 27.04.	zum 70.

Lindetal

Herr Erwin Zimmermann	am 28.03.	zum 95.
Frau Gisela Nehls	am 30.03.	zum 70.
Frau Ilse Altenburg	am 31.03.	zum 80.
Frau Marion von Kuczkowski	am 14.04.	zum 70.
Herr Norbert Wodtke	am 19.04.	zum 70.

Pragsdorf

Frau Inge Spring	am 28.03.	zum 85.
Herr Reinhard Nernheim	am 01.04.	zum 70.

Cölpin

Frau Ursula Gurke-Stüdemann	am 01.04.	zum 70.
Frau Christel Pluszczyński	am 04.04.	zum 75.
Frau Ilona Meyer	am 14.04.	zum 75.



Kultur und Veranstaltungen im Stargarder Land

Im Laden auf der Burg gibt es allerhand zu entdecken

Der Besucherempfang auf der Burganlage ist nicht nur Anziehungspunkt für Touristen, die Informationen zur Stadt und Region suchen, er bietet auch eine tolle Auswahl an regionalen Produkten, Spielwaren und Literatur. Zum selbst Genießen oder Verschenken steht ein breit gefächertes Sortiment bereit. Neben Honig, Tee, Likör, Fruchtaufstrich und Gewürzmischungen finden Sie hier auch Kaffee, Apfelsaft, Speiseöle und den Original Tutower Senf. Natürlich können Sie hier auch den Mecklenburger Landwein aus Burg Stargard erwerben. Beliebt ist ebenfalls die Auswahl an Bioseifen aus rein natürlichen Zutaten oder die bunten, in Handarbeit hergestellten Körbe der Diakonie-Werkstätten Neubrandenburg.

Zum Thema Ritter und Burgen gibt es für Kinder eine breite Auswahl u.a. Holzscherwerer, Ritterhelme und Schilde, Schmuck sowie Puzzle, Rätsel- und Bastelhefte. Auch wer ein kleines Souvenir von der Burg sucht wird fündig. Neben Postkarten, Magneten, Stoffbeuteln und Burgtürmchen gibt es jetzt auch eine Tasse mit der Burg als Motiv. Wenn Sie also ein besonderes Geschenk für einen lieben Menschen suchen, kommen Sie

doch einfach zwischen 10 und 17 Uhr im Laden vorbei. Bis Ende Oktober sind wir täglich für Sie da. Nach Absprache stellen wir auch gern individuelle Präsente für Sie zusammen.

Julia Schulz-Kaczmarek Kultur und Tourismus



Serienstar Tom Wlaschiha begeistert das Publikum

„Wahnsinn!“, „Großartig!“, „Einfach nur toll!“ Man musste das Publikum der ausverkauften Lesung des Game of Thrones-Schauspielers Tom Wlaschiha gar nicht fragen, wie sie es fanden, denn die Begeisterung stand den Besuchern förmlich ins Gesicht geschrieben.

Zu Beginn des Jahres hatte Bibliotheksleiter Stefan Richert die Agentur des international gefeierten gebürtigen Sachsen angeschrieben. Kurze Zeit später kam die positive Antwort mit der Bitte nach einer kurzfristigen Terminfestsetzung. Innerhalb weniger Wochen wurde alles vorbereitet, innerhalb einiger Tage war die Lesung ausverkauft. 160 Besucherinnen und Besucher erlebten am Samstagabend, den 11.03., einen „Star zum Anfassen“. Nach einer kurzweiligen Zusammenfassung der Ereignisse, las Tom Wlaschiha aus einer Stelle des Romans „Das Lied von Eis und Feuer“, die er in der erfolgreichen Serie selbst gespielt hat.

Gebannt lauschten die Besucher seiner weichen, dunklen Stimme. Schon in der Pause erfüllte der 49-Jährige Autogramm- und Fotowünsche und auch in der „Fragerunde“ im zweiten Teil des Abends zeigte er sich nahbar und bodenständig. So erzählte Tom Wlaschiha, dass er nach der Schule Schauspiel in Leipzig studierte, dann am Theater in Dresden spielte und mit ersten kleinen Rollen im Fernsehen Filmluft schnupperte.

Mit dem Eintritt in eine internationale Schauspielagentur und das Angebot, in „Game of Thrones“ eine Rolle zu übernehmen, kam der Durchbruch. Tom Wlaschiha erzählte vom Arbeitsalltag eines Filmschauspielers, lange Wartezeiten am Set, verrückten Castings und den Tricks der großen Hollywoodproduktionen.

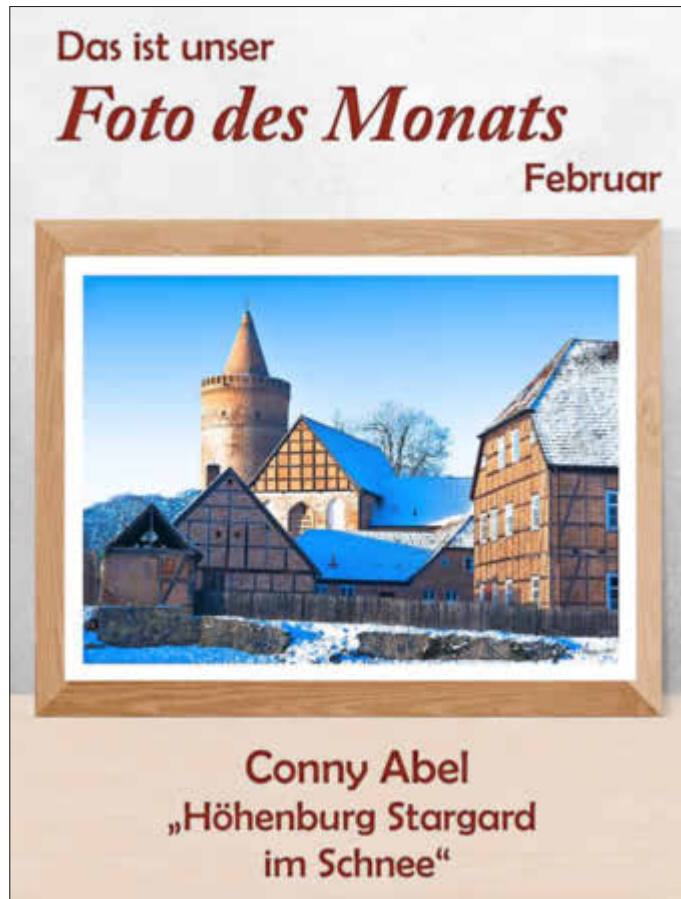
Im Anschluss nahm sich der Schauspieler wieder viel Zeit für Fotos und Autogramme. Die Lesung war ein gelungener Auftakt der Burgsaison 2023.



Foto des Monats Februar

Herzlichen Dank für alle Einsendungen zum Foto des Monats Februar! Wir haben uns für den zweiten Monat des Jahres für ein klassisches Burgmotiv entschieden. Der Schnee, das Licht, das rot der Steine - der Winter hat die Höhenburg noch fest im Griff, doch die Sonne als Vorbotin des sich langsam nahenden Frühlings zeigt sich schon.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen für den Monat März! Und wie immer gilt: Bereits eingesendete Fotos sind weiterhin im Rennen um den Titel „Bild des Monats“.



Konzert mit „Feldrand“ in der Loitzer Kirche

Zu einem Konzert aus Anlass ihres 6-jährigen Bestehens lädt die Loitzer Band „Feldrand“ am Sonnabend, dem 22. April 2023 um 16 Uhr ein. Ort der Veranstaltung ist die kleine, aber feine Kirche im Zentrum des Ortes Loitz nahe Burg Stargard. Wer gerne bekannte Rock- und Poptitel, irische Folk-Musik, aber auch Jazz-Standards hört, der ist dem Quartett mit seiner relativ ungewöhnlichen Besetzung (Geige, Saxophon, Gitarre und Drums) herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Bodo Lubensky



Ganz bodenständig: Die vierköpfige Band „Feldrand“

Foto: S. Meyer

„Vindspel“ musiziert in Ballwitz

Musik ganz anderer Art erwartet Musikinteressierte am Sonnabend, dem 29. April 2023 um 16 Uhr im Ballwitzer Pfarrhaus. Das in der Region beheimatete Trio „Vindspel“ hat sich seit einigen Jahren der skandinavischen Folk-Musik verschrieben und wird zur Bordun-Geige (nach Art der norwegischen Har-

danger-Fiddel), Gitarre und Flöte sowie Solo- und Satzgesang mitreißende Lieder und Kompositionen aus Schweden, Norwegen und Dänemark darbieten.

Der ist der Eintritt frei. Um ein Spende wird gebeten.

Bodo Lubensky

Auf der Suche nach gemeinsamen Wurzeln

Auch wenn die Saison noch nicht einmal einen Monat alt ist, konnten wir bereits Gäste aus vier verschiedenen Ländern auf der Burg begrüßen. Grund dafür war ein Besuch der Kooperativen Gesamtschule Altentreptow am 07. März, die im Rahmen ihrer Europawoche Schüler und Lehrer aus Polen, Spanien und Griechenland zu Gast hatten. Neben vielen Aktivitäten stand unter anderem ein gemeinsamer Besuch der Höhenburg Stargard auf dem Lehrplan. Unter der Leitfrage „Woher komme ich?“ sollten Wurzeln und Wege unserer gemeinsamen europäischen Geschichte erkundet werden. Denn auch wenn die Menschheitsgeschichte viele Jahrtausende alt ist und unterschiedliche Entwicklungen erfahren hat, gibt es doch Gemeinsamkeiten zwischen den Völkern, die man unter anderem auch am Beispiel einer mittelalterlichen Burganlage aufzeigen kann.



Die 41 Schülerinnen und Schüler sowie 7 Lehrkräfte ließen es sich trotz des nicht optimalen Wetters nicht nehmen, erstmal den Burgturm zu erklimmen. Anschließend ließen sich viele Teilnehmer mittelalterlich gewandt und machten zahlreiche Erinnerungsfotos. Bei einer interessanten Führung mit Burgquiz erfuhren sie allerhand Spannendes über die Geschichte der Höhenburg und konnten ihre Fragen loswerden. Am Abend ging es dann mit dem Bus wieder nach Altentreptow.

Julia Schulz-Kaczmarek
Kultur und Tourismus

Frühjahrsprogramm der Burg Stargard Initiative

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Stargarderinnen und Stargarder, die Burg Stargard Initiative meldet sich (zusammen mit dem Verein Kunst, Kultur, Leben e.V.) aus der grauen Winterzeit mit einem vielfältigen Frühjahrsprogramm, zu dem wir Sie herzlich einladen. Kernstück unserer Initiative ist die Weltoffenheit, denn es macht Spaß, Neues oder Fremdes zu erkunden, und ein weltöffener Blick hilft, die Welt und die Geschehnisse besser zu verstehen. Wir haben von unseren Besucherinnen und Besuchern gelernt und den Wunsch, Raum für Gespräche zu schaffen, in unser Programm aufgenommen. Wir bieten Ihnen nun zusätzliche Veranstaltungsformate an: Neben Ausstellungen, Musik und offenem Garten mit Gartenparty laden wir auch ein zu Zukunftsgesprächen über aktuelle Themen, die unsere Gesellschaft bewegen und unsere Zukunft beeinflussen und zu spannenden, lustigen oder lehrreichen Erzählungen aus aller Welt.

Wir haben ein internationales Programm für Sie zusammengestellt, dass in jedem Monat etwas bietet und freuen uns über rege Teilnahme und Ihren Besuch. Wie immer sind alle Veranstaltungen eintrittsfrei, denn Niemand soll ausgeschlossen werden.

Im April und Anfang Mai laden wir Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

15.4.2023 Zukunftsgespräche - über den Krieg. In entspannter Atmosphäre reden wir über ein Thema, das Alle bewegt, denn gemeinsam kann man mit Sorgen besser umgehen. Durch das Gespräch führt Prof. Dr. Brigitte Fahrenhorst. Ort: Kunsthaus Sabeler Weg 3

6.5.2023 Zukunftsgespräche - Was macht der Klimawandel mit der Karibik? Jeden Tag hören wir etwas über den Klimawandel und sehen, was hier passiert: Dürre, Hitze, Stürme. Aber wie geht es anderen Ländern? Was geschieht mit den Inseln mit den wunderschönen Traumstränden? Durch das Gespräch führt Prof. Dr. Brigitte Fahrenhorst. Ort: Kunsthaus Sabeler Weg 3

Spätere Aktionen werden in den kommenden Stargarder Zeitungen bekanntgegeben. Bitte schauen Sie auch in unsere webpage <https://burg-stargard-initiative.org>. Wir freuen uns, Sie empfangen zu dürfen.

Brigitte Fahrenhorst
Burg Stargard Initiative

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard mit den Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holdorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Burg Stargard,
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Internet: www.burg-stargard.de,
E-Mail: s.gronow@stargarder-land.de, Telefon: 039603-25318

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.133 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-,

Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine sechste plattdeutsche Geschichte aus dem alten Stargard

(Diese Geschichte ist eine Fortsetzung der zweiten plattdeutschen Geschichte über die sieben Berge.)

De Klüschenberg, dicht an den Dik von de Mehmöll lang, wir mit so'n schönes Lostholt bewussen, un Jung un Old söcht dor in de warm Johrstid so giern köhlen Schatten un Vergnögen allerhand Art, vrut den Sünndag-Namiddag.



Der Klüschenberg war schon immer ein beliebtes Ausflugsziel. Na de Middennachtsied (die Nordseite) har de Stadt ok luter Barg hinner sich. Dicht bi de Mehmöll steeg de Pötterbarg mit den Galgenbarg steigel tohöcht, un denn ging dat, ümmer hinner de Hüser weg, äwer den nigen Kirchhofsberg un den lan-

gen Popjeugenbarg unner de Walkmöll wedder na de Bek to. De nige Kirchhof würd von Bärken ümweigt; an dre Siden har he ne schöne Wittduernheck un vörn `n Staketentuhn. De Grewer wiren mit Rosen un anner Blömer beplannt un an de Stieg` lang stün'n Appelböm: so'n rechten Gottsgorn, wo'n oftmal ok von de Lebendigen vel seeg. Haren se ok nich selten natte Ogen, so was`t em doch antosehn, dat se sich spederhen tum Slapen keen beter Sted` wünschten, as de fun`n haren, de se beweenten.

Twischen den Kirchhofsberg un sinen Nawer, den Popjeugenbarg, ging `n groten, depen Hollweg (heute die C. Stoltestr.) na de Howenschüns rupp, den de Minschen dor in urollen Tiden dörcharbeit`t haren. Vörher haren de Barg tosamhungen, dat was em woll antosehn.

Up den Popjeugenbarg stün'n de langen Dokmakersrems, wo de groten Duchstücken in dröcht würden, wenn se de Walkmöll hinner sich haren, un in de langen Balken, wo dat inspannt würd, seten luter lütt isern Hakens tum Anhäkeln. Dat wiren gefehrlische Dinger för de Schap, wenn de dor hödd würden, denn se löten dor mennichen Loppen Wull, un för de Jungens, denn de kregen dor bi`t Spelen mennich Loch in de Hosen un in de Jacken, un an de widern Folgen dorvon, wenn dat Spill to En`n wir, un de Reis ging na Hus, denkt man grad` nich mit all to grot Vergnögen torügg. Dat leeg allens so dicht hinner de Hüser, dat `n de Lüd` in de Schoßsteens kiken künn, wenn `n baben stünn, un `n beten wider geew dat na alle Siden hen nige Barg, nige Grün`n, nige Büsch un nige Freuden.

Gesucht und gefunden von Frank Saß in: „Bunte Biller ut min` Kinnerjohren“ aus dem Jahr 1876. - Nächste Folge im Mai.

10 Jahre Selbstverwaltung des Amtes Stargard 1920-1930 - Teil 5

Ein weiteres Anliegen des Kreises Mecklenburg-Strelitz und des Amtes Stargard war die Unterstützung der Bewohner bei der Schaffung von Siedlungen und Wohnbauten. Im ländlichen Raum führte die Binnenkolonisation nach 1918 zu Wandlungen auf fast allen Gebieten des ländlichen Lebens. Noch immer lebten Kleinbauern, Landarbeiter und Schnitter in beengten und kaum zumutbaren Wohnverhältnissen. Ihre soziale Lage war wenig hoffnungsvoll. Dem wollte der Staat u. a. mit der Schaffung neuer Siedlerstellen entgegenwirken. Eine Anzahl von Gütern sollte dafür aufgesiedelt werden. Das Reichssiedlungsgesetz vom 11. August 1919 sah diese Maßnahme u. a. für ein Zehntel der Flächen von Großgrundbesitzern vor.

In Mecklenburg wurden zwischen 1921 und 1931 etwa 1100 Siedlerstellen auf ca. 22.000 ha Fläche geschaffen. In Mecklenburg-Strelitz kam die Siedlungstätigkeit nur langsam vorwärts. Dadurch entstanden zwischen 1919 und 1929 nur 248 neue Bauernstellen.

Durch die Übernahme von Baudarlehen beteiligte sich der Kreis in unserer Region an der Errichtung von ca. 30 Siedlungen. Dafür hat man einen Betrag von 1.004.350 RM aufgewandt. Weitere 26 Neubauten beziehungsweise Siedlungen sind teils mit Kreismitteln, teils aus Hauszinssteuermitteln in Höhe von 90.000 RM gefördert worden. Ab 1927 war dies fast ausschließlich aus den Mitteln der Hauszinssteuer geschehen. Daneben wurde die Mehrzahl der vorgenommenen Bauten durch Gewährung von niedrigen Zinsen (Zinsverbilligung) unterstützt. Als Beispiele seien hier nur Aktivitäten in den Orten genannt die heute noch zum Amt Stargard gehören. An Siedlungen bzw. Wohnungsneubauten hat man in Alt-Käbelich eine, in Ballin eine, in Bargensdorf vier, in Georgendorf eine und im Quastenberg neun errichtet.

Insgesamt sind mit Hilfe des Kreises 40 Wohnhäuser neu entstanden. Der Gesamtwert der investierten Gelder betrug einschließlich einiger Durchbauten 223.700 RM. Als Durchbauten bezeichnete man den Umbau vorhandener Wirtschaftsgebäude der Gutsanlagen zu Siedlerstellen. Die Siedlungsstrukturen in unseren Dörfern haben sich verändert. Es gibt heute nur noch wenige erhaltene Gebäude in denen die Schnitter lebten.



In Alt-Käbelich ist die Schnitterkaserne erhalten. (Siehe Foto vom 04. März 2023) Der Pachthof Alt-Käbelich hatte 1926 eine Fläche von 876,5318 ha. Im Ort lebten 266 Einwohner. Zu den mehr als 15 ständig angestellten Arbeitskräften auf dem Pachtgut kamen in der Erntezeit ca. 50 Schnitter hinzu. Die Nutzung des Hauses hat sich im Laufe der Jahrzehnte gewandelt.

Claudia Beuthin
AG Chronik, Ortschronistin

Walpurgisnacht und Tanz in den Mai auf der Burg

Am 30. April um 15:00 Uhr beginnt das große Spektakel auf der Höhenburg in Burg Stargard. Präsentiert wird die Walpurgisnacht und der Tanz in den Mai von Ostseewelle Hit Radio. Mit dabei sind Hexen, Teufel, Walk Acts und diverse andere schaurige Wesen.

In der Kapelle können sich Kinder schminken und in kleine Hexen und Hexer verwandeln lassen. Hexe Roxana von Boitzenburg lädt zur Kinderdisco Animation und zum Kostümcontest ein. Sie ruft alle kleinen & großen Hexen, Teufel und andere schaurige Gestalten auf - mit lautem Getöse, Tanz und Gesang den Winter und alle anderen bösen Geister zu vertreiben! Wer es etwas ruhiger mag und gern Geschichten hört, der sollte die Märchenhexe im Gewölbekeller besuchen. Die Entzündung des Walpurgisfeuers, mit der Verbrennung des Herrn Winter und der anschließende Fackelumzug zur Luisenlinde, werden auch dieses Jahr nicht fehlen.

Den Höhepunkt bildet die „Burg in Flammen“ mit einer Pyro- & Feuershow die alle Sinne begeistert. Den Programmabschluss gestaltet Hexe Charlotte von Besenstiel mit ihrer Feuershow und Hexenverbrennung. Danach beginnt der Tanz in den Mai, wo bis tief in die Nacht nach Discoklänge gerockt werden kann. Ostseewelle Dj & Moderator Jörg Scheffler bringt das Tanzbein ordentlich zum Schwingen. Der Eintritt ist von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr frei und für Kinder mit Besenstiellänge sowieso.

Stephan Kreienbrink
Werbeflex



Wir suchen Ihr Foto des Monats!

Die Stadt Burg Stargard und die umliegenden Gemeinden bieten eine wunderschöne Landschaft und zahlreiche sehenswerte Motive.

Wir rufen alle Hobbyfotografen auf, uns ihre besten Bilder des vergangenen Monats zu senden! Diese sollten eine möglichst hohe Auflösung haben und mit Titel sowie Namen des Fotografen bezeichnet werden.

Aus allen Einsendungen wählen wir das Foto des Monats aus, das dann in der nächste Ausgabe veröffentlicht wird. Am Ende des Jahres soll daraus ein Kalender für das Stargarder Land entstehen.



Senden Sie Ihre Bilder bis zum 16. April an: s.gronow@stargarder-land.de

Veranstaltungen März/April



In Burg Stargard

Frühlingsmarkt auf der Burg

25. März 2023 | 10:00 Uhr | Höhenburg Stargard

Eröffnungsfeier Sommerrodelbahn

01. April 2023 | Sommerrodelbahn Burg Stargard

Burgführungen

Ab dem 07. April 2023 | immer sonntags & feiertags um 14:30 Uhr | Höhenburg Stargard | 5,00 € p.P.

Osterfest auf der Burg

08. April 2023 | 13:00 Uhr | Höhenburg Stargard

Zukunftsgespräche - über den Krieg

15. April 2023 | 18:00 Uhr | Kunsthaus Sabeler Weg 3 | Eintritt frei

Tee bei Hager

16. April 2023 | 15:00 Uhr | Voranmeldung unter Tel. 039603-350637 | Eintritt 5,00 €

Mittelalterliches Leben und Handwerk

22. April 2023 | 10:00 Uhr | Höhenburg Stargard

Walpurgisnacht mit Tanz in den Mai

30. April 2023 | 15:00 Uhr | Höhenburg Stargard | Eintritt von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr frei

In den Gemeinden

Dart-Turnier

25. März 2023 | 18:00 Uhr | Bürgerhaus Groß Nemerow

Ostermarkt in Rowa

25. März 2023 | 14:00 Uhr | Begegnungsstätte Rowa (Pilzzucht)

Osterbasteln für Groß und Klein

25. März 2023 | 15:00 Uhr | Alte Schmiede Cölpin | Unkostenbeitrag 2,00 €

Skat spielen

26. März 2023 | 13:00 Uhr | Angelverein Pragsdorf

Ostereier bemalen

01. April 2023 | 15:00 Uhr | Bürgerhaus Groß Nemerow

Osterfeuer in Rowa

06. April 2023 | 18:00 Uhr | Rowa auf dem Gelände am Feuerwehrgerätehaus | Eintritt frei

Osterfeuer in Groß Nemerow

08. April 2023 | 18:00 Uhr | Feuerwehrgerätehaus Groß Nemerow | Eintritt frei

Osterfeuer in Pragsdorf

08. April 2023 | 17:00 Uhr | Park Pragsdorf

Osterfeuer in Dewitz

09. April 2023 | auf dem Anger Dewitz

Reisebericht „Durch das Baltikum“ mit Lothar Hannß

14. April 2023 | 19:00 Uhr | Bürgerhaus Groß Nemerow

Konzert der Gruppe Feldrand

22. April 2023 | 16:00 Uhr | Kirche Loitz | Eintritt frei - um Spende wird gebeten

Konzert der Gruppe Vindspel

29. April 2023 | 16:00 Uhr | Pfarrhaus Ballwitz | Eintritt frei - um Spende wird gebeten

Frühlingsfest und Ostermarkt auf der Burg

Mit dem **Frühlingsmarkt am Samstag, den 25. März**, startet die Höhenburg Stargard in diesem Jahr bereits früher als üblich in die Veranstaltungssaison. Besucher aus nah und fern dürfen sich von 10 bis 17 Uhr auf verschiedene Händler mit regionalen Spezialitäten, Pflanzen, Keramik, Schmuck, Textilien und vielem mehr freuen. Die Veranstaltung läutet den lang ersehnten Frühling ein und bei allerhand haus- und handgemachten Produkten findet sich garantiert noch ein passendes Ostergeschenk. Unsere kleinen Gäste können sich beim Basteln ausprobieren oder auf der Hüpfburg austoben. Wer es zwischendurch ruhiger mag, sollte sich die Ausstellung des Kurses „Fotografie und Fotografisches Gestalten“ der Diakoniewerkstätten Neubrandenburg im Eingangsbereich des Museums anschauen, die an diesem Tag um 10 Uhr offiziell eröffnet wird.

Bereits 2 Wochen später gibt es schon die nächste Veranstaltung am Osterwochenende. Am **Samstag, den 08. April zum Osterfest** sind insbesondere Familien mit Kindern eingeladen, ab 13 Uhr den Osterhasen auf der Burg zu besuchen. Dieser hat sich große Mühe gegeben und viele bunte Eier auf dem Gelände versteckt. Neben süßen Überraschungen können die Kinder auch ein paar besondere Eier finden, für die es tolle Preise gibt. Außerdem warten Ponyreiten, Osterbasteln, eine Hüpfburg und ein paar Spiele auf die kleinen Besucher. Ab 17 Uhr gibt es Bratwurst vom Grill und die Feuerwehr entzündet das traditionelle Osterfeuer. Hierbei kann man den Abend dann gemütlich ausklingen lassen.

Julia Schulz-Kaczmarek
Kultur und Tourismus



Platt-Lesung begeisterte nicht nur die Frauen

Die plattdeutsche Lesung am Internationalen Frauentag begeisterte sein Publikum. Knapp 30 Besucherinnen und Besucher lauschten dem Platt-schnacker-Duo Uwe Schmidt und Norbert Schröder vom „Bund Niederdeutscher Autoren“.

Es wurde gelacht, geschmunzelt und gefeiert, denn jede Frau erhielt zur Feier des Tages ein Gläschen Sekt zum Anstoßen von Bibliotheksleiter Stefan Richert.



Das ehemalige Hospital „Zum Heiligen Geist“ in Burg Stargard

Die Geschichte des ältesten Hauses der Stadt von der Grundsteinlegung im Hochmittelalter bis zur Gegenwart - Folge 6

Eingangs dieser Verordnung heißt es, dass Herzog Ulrich und seine Gemahlin Elisabeth aus „... christlicher Andacht und fürstlicher Mildtätigkeit...“ (Lit. 23) das Hospital hätten. „... Gotte an Ehren und vielen armen elenden, alten und kranken Leuten zu Half und Troste verbessern, bestetigen und anrichten lassen.“ (Lit. 31) Beim Um- und Ausbau der Kapelle zum bewohnbaren Gebäude, also zum Hospitalgebäude, wurde das Innere, so wie es noch heute erhalten ist, aufgeteilt. Der Eingang auf der Nordseite führte in einen winkelförmigen Flur mit Herd unter dem großen Rauchfang. Das Gebäude hatte einen großen und sechs kleine Wohnräume (Lit. 19). Diese hatten keine Öfen oder Kamine. Einen Kachelofen hatte jedoch nur die große gemeinschaftliche Stube, dort sollte im Winter Feuer für alle Insassen unterhalten werden. Die oben im Hause befindliche Amtskrankenstube war mit einem Kamin versehen (Lit. 31).

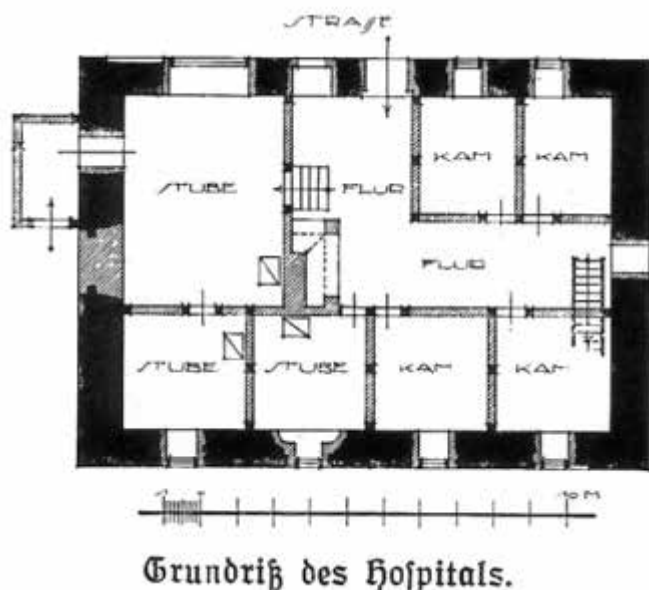
Neben der zu einem Wohnhaus umgebauten Kapelle stand nach der Burg zu noch eine „Bude“ mit einer Stube und einer Kammer. Sie wurde nicht bewohnt, sondern die Insassen des Hospitals gebrauchten die „Bude“ zum Kochen und Waschen und zum Aufstapeln von Brennholz. Dahinter befand sich ein Holzhof und ein Stall für Schweine und anderes Vieh der Hospitalbewohner (Lit. 31).

Dieser Stall ist der einzige zusätzliche Bau beim Aus- und Umbau des Hospitals. Aber auch er durfte die herzogliche Kasse nicht allzu sehr belasten, wie aus der Verordnung von 1576 (Lit. 23) zu entnehmen ist. Das „gar baufellige“ St.-Georg-Hospital soll abgebrochen werden, verfügte der Herzog, und von dem noch brauchbaren Holz der Häuser soll ein Stall neben dem Heiligen-Geist-Hospital erbaut werden, das übrige Holz zur Feuerung dienen. „Die armen Leute auß St. Georgens Behausung ... seindt in des Heiligen Geistes neu zugerichteten Kammern transferirert worden.“ (Lit. 23)

Weiter burgwärts lagen noch zwei „Buden“, jede mit Stube, zwei Kammern und einem Schornstein. In jeder befand sich als besonders erwähnenswertes Ausstattungsstück ein Kesselhaken. Was den Charakter des neugegründeten Hospitals betrifft, so war es ein landesherrliches, kein kirchliches oder städtisches Hospital. Stifter und Patrone waren der Landesherr und seine Gemahlin. Das Hospital lag auf landesherrlichem Gebiet, die Baukosten trugen der Herzog und die Herzogin (Lit. 23). Das war wichtig. Damit hatte die herzogliche Familie das Recht, über alle wichtigen Fragen zu entscheiden. Die treibende Kraft bei der Neugründung von Hospitälern im Land war die Herzogin Elisabeth von Dänemark. So kann man auch im Stavenhagener Kirchenvisitationsprotokoll von 1648 lesen: „Armen-Haus zu Stavenhagen. Fundatrix desselben ist Frau Elisabeth, Herzog Ulrichs... Gemahlin, geboren aus königlichem Stam Denenmarck.“ (Lit. 32)

Fortsetzung folgt ...

Frank Saß



Feuerwehrrnachrichten

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pragsdorf

Wehrführer Peer Karg berichtete in seinem Jahresbericht über die Einsätze 2022. Mehr als 18 Einsätze, darunter 9 Brandeinsätze und 9 Hilfeleistungen, darunter wiederum 4 Einsätze auf der A 20. Damit liegt die Anzahl der Einsätze im Durchschnitt der vergangenen Jahre etwas höher. Amtswehrführer Thomas Schröder und Pragsdorfs Bürgermeister Ralf Opitz bedankten sich in ihren Ausführungen für die hohe Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden, auch unter den erschwerten Bedingungen der Coronapandemie. Kamerad Wilfried Krage berichtete über die Arbeit mit den Ehrenabteilungen im Amtsbereich. Natürlich gehören Beförderungen und Auszeichnungen auf einer Jahreshauptversammlung ebenfalls dazu. So wurden befördert:

- Kamerad Robert Schulze zum Oberlöschmeister
- Kamerad Marcus Kort zum Oberlöschmeister

Für langjährige treue Dienste in der Feuerwehr wurde

- Kamerad Carl Laase 10 Jahre geehrt.

Die Freiwillige Feuerwehr Pragsdorf ist nicht nur für die Gemeinde und den Amtsbereich zuständig, sondern auch für einen Teil der Autobahn 20 und wird auch im Einsatzfall in benachbarte Amtsbereiche gerufen. Als Mitglied des ersten erweiterten Löschzuges des Landkreises erfolgt der Einsatz auch überregional. Dazu wurde 2021 ein neues Tanklöschfahrzeug in Dienst gestellt. Im September dieses Jahres feiert die Feuerwehr Pragsdorf ihren 75. Jahrestag der Gründung. Dafür sind die Vor-

bereitungen in vollem Gange.

Alle Redner wünschten den Einsatzkräften Gesundheit und das sie alle immer wohlbehalten von den Einsätzen zurückkehren.

Herbert Utikal
Pressewart



v. l. n. r.: Danilo Köhn, Stellv. Wehrführer; Peer Karg, Wehrführer; Karl Laase; Bürgermeister Ralf Opitz; Thomas Schröder, Amtswehrführer

Preisskat für einen guten Zweck

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard hatte nach zweijähriger Pause durch die Coronapandemie am 18.02.2023 wieder zu einem Preisskat in das Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Insgesamt 74 Spieler nahmen daran teil, mehr als jemals zuvor. Die Teilnehmer kamen aus Burg Stargard, den umliegenden Dörfern sowie Neubrandenburg, Neustrelitz und Altentreptow. Dabei waren auch einige Kameraden aus unseren Feuerwehren. Gespielt wurde um wertvolle Sachpräsente. Der 1. Preis gewann 100,00 Euro.

Diese Veranstaltung des Feuerwehrfördervereins gewinnt in der Region immer mehr an Beliebtheit. Der Wunsch nach einer zweiten Runde noch in diesem Jahr wurde mehrfach geäußert. Ein besonderer Dank gilt den vielen Helfern in der Vorbereitung und Durchführung.

Herbert Utikal
Pressewart



➤ Neues aus Schulen, Kitas und dem Jugendclub

Faschingsfeier in der Johanneskita zum Thema „verkehrte Welt“

Helau! Alaaf! Es ist Karneval!! Am 21.02.2023 feierte Hulk mit Nemo, Spiderman mit Pippi Langstrumpf, Minnie Mouse mit Prinzessin Elsa in der Johanneskita Fasching. Alle Kinder und die Erzieher hatten sich in ihre Lieblingsfiguren mit tollen Kostümen und bunter Schminke verwandelt.

Der Tag startete mit einem reichlich gefüllten Buffet, an dem sich die Kinder ganz nach Geschmack bedienen durften. Eine Besonderheit war es an dem Tag, dass die Kinder nicht am Tisch sitzen mussten, um zu essen, sondern ganz nach Belieben das Essen und Trinken auf der Bank oder dem Boden zu sich nehmen konnten. In den Gruppenräumen und im Sportraum wurden Spiel- und Tanzstationen vorbereitet, an denen sich alle Kinder beschäftigen und austoben konnten. Es war ein schöner Tag! Nun kann die Fastenzeit beginnen.



Johanneskita

Helau und Alaaf!

Bei uns in der Kita ging es am Dienstag, dem 21.02.2023 bunt zu. Bereits Tage zuvor begann schon die Vorfreude bei den Kindern sowie den Erziehern. Welche Kostüme werden wir dieses Jahr wohl sehen? Welche Überraschungen warten auf uns?



Am Dienstag konnten wir dann endlich Piraten, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Superhelden, Ritter, Feen und viele andere tolle Gestalten begrüßen. Nach dem gemeinsamen Frühstück, konnten die Kinder dann durch die Gruppen gehen und sich von den Angeboten verzaubern lassen. Sie gingen zum Malen, Basteln, Singen und Tanzen, ließen sich Tattoos aufkleben oder sie wagten sich in die „Dunkelkammer“, in der sie im Dunkeln eine Fantasiereise erleben konnten. Zum Kräftestärken durfte eine Snackbar natürlich nicht fehlen. Hier gab es Süßigkeiten, Donuts, Obst, Gemüse und etwas zum Trinken. Um dorthin zu gelangen mussten die Kinder sich einem Hindernisparcours stellen, der für viel Freude sorgte. Zum Abschluss konnten sich alle nachmittags auf der Terrasse schminken lassen, um noch eine weitere bunte Faschingserinnerung mit nach Hause nehmen zu können.

Kita „Am Märchenwald“
die Kinder der tapfere Schneiderlein-Gruppe und ihre Erzieherinnen Janine, Svenja und Vanessa

Spenden für ein neues Schlagzeug

Am Dienstag, dem 07.03.2023, gab es in der Regionalen Schule einen Kuchenbasar. Die Klasse 5c hatte 17 Kuchen mitgebracht. Insgesamt kamen 214,60 € als Erlös zustande. Das Geld spenden die Kinder der Schulband, die unbedingt ein neues Schlagzeug, zwei Verstärker und ein Mischpult benötigt. Dafür herzlichen Dank!

Leider reicht dieses Geld noch nicht und so werden wir uns in den nächsten Wochen auf Sponsorensuche begeben. Schülerinnen und Schüler werden mit einem Flyer für Spenden werben und freuen sich über eine finanzielle Zuwendung an den Förderverein. Jede Spende zählt! Vielen Dank!

Ulrike Henneberg
Klasse 5c



Kinder stark machen

Schule ist mehr als nur ein Ort der Wissensvermittlung, vielmehr ist es ein Platz, an dem junge Menschen zusammenkommen und gemeinsam mit- und voneinander lernen und Fähigkeiten für ihr Leben aufbauen - ein Mikrokosmos der Gesellschaft. Dazu zählt auch das Soziale Lernen, die Entwicklung sozialer Kompetenzen innerhalb der Schule: die eignen Bedürfnisse (er)kennen zu lernen, eigene Ziele zu erreichen, mit anderen adäquat zu interagieren, aber auch die Gefühle und Bedürfnisse anderer zu berücksichtigen und mit verschiedenen Situationen der sozialen Interaktion umzugehen, zu denen auch Konflikte gehören.

In diesem Zusammenhang wurden SchülerInnen der Grundschule Kletterrose durch Sozialpädagogen des Jugendclubs Burg Stargard und unsere Schulmediatorin Frau Spietz zu Streitschlichtern ausgebildet. In mehreren Ausbildungseinheiten lernten sie ein Mal in der Woche mögliche Konfliktsituationen kennen und Strategien, wie sie diese friedlich lösen und zu einer Einigung beitragen können. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung sind die Streitschlichter der verschiedenen Klassenstufen nun an ihren grünen Westen auf dem Hof und im Schulhaus zu erkennen, sodass sie ein sichtbarer Hilfsanker für ihre MitschülerInnen in Streitsituationen sein können. Somit haben unsere Kinder einerseits die Möglichkeit, sich von Gleichaltrigen helfen zu lassen, da sie sich von ihnen teilweise besser verstanden fühlen und andererseits eine Vermittlerrolle einnehmen zu können. Die Grünwesten haben bisher schon erfolgreich Einsätze gemeistert und wir sind stolz, dass sie ein harmonisches Schulklima mitgestalten.

Kinder zu stärken war auch in unseren vierten Klassen bedeutsam, die am Projekt „Trau dich!“ teilnahmen. Im Rahmen des Sexualkundeunterrichts haben sich die SchülerInnen mit dem Schutz des eigenen Körpers, der eigenen Sexualität und dem Schutz vor sexualisierter Gewalt (auch online) beschäftigt. Die Sensibilisierung für spezielle Situationen und dem damit verbundenen Bauchgefühl gehörte ebenso dazu wie kurze und

prägnante Botschaften, um den Eigenschutz deutlich zu machen sowie die Unterscheidung zwischen guten und schlechten Geheimnissen. Anhand von vier Geschichten offerierte eine junge Schauspielgruppe den Kindern im Theaterstück „Trau dich!“, welches die Viertklässler am 10. März besuchten, verschiedene Zugänge zum Thema und erarbeiteten teilweise gemeinsam Lösungen. Das Fazit am Ende: „Mein Körper gehört mir und ich entscheide über ihn.“

Freundliche Grüße vom Team der „Kletterrose“



Neues Halbjahr, neues Glück für die Klasse 5b

Als krönenden Abschluss des ersten Schulhalbjahres hat die Klasse 5b am 27. Januar ihre im Oktober ausgefallene Gruselwanderung nachgeholt. Nachdem wir in kleinen Gruppen in der Abenddämmerung um die Burg und durch den Burggarten gewandert waren, gingen wir zur Feuerwehr, wo die Eltern mit heißem Punsch und gegrillten Bratwürstchen auf uns warteten.



In der folgenden Woche gab es die ersten Halbjahreszeugnisse in der Regionalen Schule und egal wie das Zeugnis ausgefallen war, unsere Klassenlehrerin machte uns Mut mit einem selbst gebastelten Schokoriegel.



Und damit uns in den Ferien nicht langweilig wird, gab es für alle eine Auswahl an Aufgaben, die uns viel Spaß machten. So wurde fleißig gebastelt, gemalt, gekocht, gebacken und aufgeräumt. Die Ergebnisse wurden fotografiert und an unserer Wandzeitung

ausgestellt. So konnten wir an den Erlebnissen aller anderen Mitschüler teilhaben.



Jetzt geht es mit viel Elan in das zweite Halbjahr.

Klasse 5b
Sylvia Eskaf

➤ Aktuelles aus Vereinen

Unerwarteter Besuch im Burg Stargarder Hort

Im Rahmen des Ferienprogramms des Hortes am 14. Februar 2023 kam es zu einem unerwarteten Besuch. Herr Riemer stellte Kontakt zu einem Überraschungsgast für den Hort her.



Falkendame Lucy

Foto: Sebastian Lohse

Den Kindern wurde nur gesagt: „Wir bekommen tierischen Besuch“. Schnell ging die Raterunde los und die Spannung stieg. Am Dienstag war es dann soweit. Das Wetter spielte mit und die Kinder gingen gemeinsam mit den Erzieher/innen auf den Klüschenberg. Als sie oben eintrafen, machten alle große Augen. Die Überraschung war gelungen. Herr Riemer stand mit seinem Falknerkollegen bereit, um den Kindern die Greifvögel etwas näherzubringen und ihr Interesse für die mannigfaltige Natur zu steigern. Sie warteten mit einem Falken und einem Bussard auf uns. Große Kinderaugen begutachteten die Greifvögel und es sprudelte nur so an Fragen aus den Mündern der Kinder. Den Kindern wurde auch die Möglichkeit gegeben, selbst einmal den Falken namens Lucy auf dem Arm sitzen zu lassen, während der Bussard namens Inka auf einer Sitzstange saß. Zum Abschluss folgte ein weiteres Highlight. Ein Schneeeulenmännchen, welches die Kinder erneut in den Bann zog. Die noch recht junge Schneeeule weckte die Neugier der Kinder erneut und die Kinder lauschten gespannt den Ausführungen über Schneeeulen. Im Anschluss ging es mit dem Kopf voller Wissen zum Hort zurück wo das Essen schon wartete. Ein Großes Dankeschön an Herrn Riemer, der dies für uns alle möglich gemacht hat!

43. Rentnernachmittag in Dewitz

Unser Rentnernachmittag am 02.02.2023 war wieder wunderbar. Unser Motto diesmal: „Kappenfest“.

Nach der Begrüßung eröffnete ich das Kuchenbuffet. Unsere Kuchen und Torten waren wie immer sehr lecker. Ein Dankeschön an Renate, Irmgard, Elke, Liesa, Manuela und Lothar fürs Backen. Alle Anwesenden haben sich gut unterhalten und durch lustige Darbietungen einiger Rentner wurde auch viel gelacht. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Rentner diesmal zum Treffen gekommen sind. Herzlichen Dank für euren regen Besuch bei uns in Dewitz. So verging unser 43. Rentnernachmittag und alle gingen mit einer freundlichen Verabschiedung nach Hause.

Wir sehen uns alle Anfang April wieder und bis dahin bleibt schön gesund!

Rita und Lothar Ryll
Dorfclub e. V.



Aktuelles aus dem Marie-Hager-Kunstverein

Frühling in der Bachstraße

In der Galerie Kunsterlebnis-Erlebniskunst hält der Frühling Einzug mit farbenfrohen Blumenquarellen von A. Metelka und den ersten Keramikhasen und -eiern. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.



Ebenfalls zeigt der Maler Martin A. Fontenova ab 20.03.2023 in einer kleinen Ausstellung einen Einblick in seine Arbeiten und lädt ab April zum Mitmalen ein. Sie kennen ihn sicher als Porträtzeichner von unseren Kunsthandwerkermärkten.



Kindermalkurs

Endlich ist es soweit. Vom 14.04. bis 09.06.2023, jeweils freitags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr findet der erste Acryl - Malkurs für Kinder ab 11 Jahren statt. Die Kursgebühr beträgt 75 €. Anmeldungen sind bis 30.03. telefonisch (039603 350637) oder per Mail (marie-hager-kunstverein@web.de) erforderlich. Der Kurs ist auf 10 Kinder begrenzt.

Im Marie - Hager - Haus ...

... wird derzeit die Sonderausstellung „Ernst Höppner (1905-1984), Dargun - Ein Hagerschüler findet seinen Weg“ gezeigt.

➔ Aktuelles aus den Kirchengemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Stargard Land

Gottesdienste

26.03.2023, Judika

09:00 Uhr Pfarrhaus Teschendorf

10:30 Uhr Winterkirche Groß Nemerow, im Anschluss Kirchenkaffee

02.04.2023, Palmarum

10:30 Uhr Familiengottesdienst, St. Johanneskirche Burg Stargard

06.04.2023, Gründonnerstag

19:00 Uhr Tischabendmahl, Gemeindehaus Burg Stargard

07.04.2023, Karfreitag

10:30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Gemeindehaus Burg Stargard

09.04.2023, Ostersonntag

07:00 Uhr Gottesdienst zum Ostermorgen, mit anschl. Osterfrühstück in der Schmiede, Kirche Zachow

10:30 Uhr Familien-Ostergottesdienst mit anschl. Osterlämpersuchen und Kaffee und Kuchen, St. Johanneskirche, Burg Stargard

14:00 Uhr Taufgottesdienst, Kirche Loitz

10.04.2023, Ostermontag

14:30 Uhr Taufgottesdienst, St. Johanneskirche Burg Stargard

16.04.2023, Quasimodogeniti

10:30 Uhr Tauferinnerung und anschließend Kirchenkaffee, St. Johanneskirche Burg Stargard

23.04.2023, Misericordias Domini

10:30 Uhr Anschließend Kirchenkaffee, St. Johanneskirche Burg Stargard

30.04.2023, Jubilate

09:00 Uhr Kirche Teschendorf

10.30 Uhr Anschließend Kirchenkaffee, Kirche Groß Nemerow

Gruppentermine

Posaunenchor

jeden Mittwoch, 18:30 Uhr, Gemeindehaus

Kirchenchor

jeden Donnerstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus

Kindertreff 1. bis 3. Klasse

jeden Dienstag, 15:00 - 16:00 Uhr, Gemeindehaus
Die Kinder werden um 14:30 Uhr vom Hort abgeholt!

Kindertreff im Hort

Geschichten AG, jeden Mittwoch, 13:30 - 15:00 Uhr, Hort der 7 Berge

Kindertreff 4. bis 6. Klasse

jeden Mittwoch, 15:30 - 16:30 Uhr, Gemeindehaus

Frauen in der Mitte des Lebens

3. Dienstag im Monat 18.04.2023, 19:00 Uhr, Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

20.04.2023, 14:00 Uhr, Gemeindehaus

Reinigung in und um die Kirche nach der Winterpause

Samstag, 01.04.2023, von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Herzliche Einladung zur Chor-Song-Cantata - ein Kindermusical

Wir suchen Kinder, die Lust haben mitzusingen! Eingeladen sind alle Kinder ab 6 Jahren! Vielleicht habt ihr bald ein neues Lieblingslied: z. B. ‚Ballade vom Paradies‘, ‚Ein guter Ort ist diese Welt‘ oder ‚Welche Erde werden wir erben‘. Singen macht Spaß und verbindet - also macht gerne mit! Aufgeführt wird das Musical zum Gemeindefest am 24.06.2023 in Ballwitz. Kurze Dialoge zwischen den Songs erlauben uns verschiedene Blickrichtungen auf die uns bewegenden Fragen zu werfen.

Bei der Aufführung wird auch der Erwachsenenchor bei einigen Songs mitsingen, wer aus Euren Familien mitmachen will ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Proben im Gemeinderaum: donnerstags von 17-18 Uhr: 04.05.; 11.05.; 25.05.; 01.06.; 08.06.; 15.06.; 22.06.;

Infos und Anmeldung bei Barbara Gepp: geppbarbara4@gmail.com, Mobil 0172-7052070

Barbara Gepp, Kantorin

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Stargard Land

Zuversicht für die Zukunft - Einladung zu einem biblischen Vortrag in Burg Stargard

Nationale Konflikte, verheerende Naturkatastrophen und wirtschaftliche Probleme: Eine Krise folgt auf die Nächste. Angesichts dieser Entwicklungen ist der Blick in die Zukunft für viele Menschen besorgniserregend.

Vor diesem Hintergrund lädt die Gemeinde der Zeugen Jehovas in Burg Stargard zu einem besonderen biblischen Vortrag mit dem Thema „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“ ein. Ein Redner aus der Region wird am **2. April um 10.00 Uhr** in einer 30-minütigen Ansprache darüber referieren, welche positiven Zusicherungen die Bibel für die Zukunft bereithält. Jeder ist herzlich eingeladen, die kostenlose Veranstaltung im Fichtenweg 32 live oder virtuell zu besuchen.

Dieser Vortrag ist einer von zwei besonderen Veranstaltungen, zu denen Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt einladen. Am Dienstag, **den 4. April 2023** wird um **19.15 Uhr** die jährliche Gedenkfeier zum Todestag Jesu Christi stattfinden. Dieses Ereignis markiert den wichtigsten Feiertag für die Gemeinde, an dem jedes Jahr weltweit knapp 20 Millionen Besucher teilnehmen.

Was es sonst noch über Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu wissen gibt und detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der offiziellen Website, www.jw.org.



↪ Jagdangelegenheiten

Einladung an alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Neu Käbelich

Hiermit lade ich Sie zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Neu Käbelich recht herzlich ein.

Datum: 05.04.2023

Ort: Alte Schmiede Cölpin

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Tagesordnung:

- Top 1. Eröffnung der Sitzung
- Top 2. Feststellung der Ordnungsgemäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Top 3. Billigung der Niederschrift vom 03.10.2020
- Top 4. Kassenbericht
- Top 5. Neuwahl des Vorstandes
- Top 6. Diskussion
- Top 7. Schließung der Sitzung

Franziska Welter-Holz

Vorsitzende Jagdgenossenschaft Neu Käbelich

↪ Sonstige Informationen

Kostenlose Infoveranstaltung zum Thema Pflege in der Stadtbibliothek

Am 17. April um 16.00 Uhr lädt die Stadt Burg Stargard zusammen mit dem Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V sowie dem PFLEGESTÜTZPUNKT Neubrandenburg zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Pflege ein. Menschen, die selbst Pflege benötigen, aber auch Angehörige von Betroffenen bekommen an diesem Tag im Marie-Hager-Haus viele Informationen zum Thema Pflege. Die beteiligten Akteure stellen sich vor, beraten zum Thema Pflegestufe, Pflegegrad, Pflegehilfsmittel sowie zum Thema Betreuungsrecht und Patientenverfügung und beantworten gern Ihre Fragen. Dies soll der Auftakt mit weiteren Terminen werden, deren Themen wir gern nach Ihren Wünschen und Interessen festlegen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung in der Stadtbibliothek unter Tel. 039603-25358 wird gebeten.



Das Projekt „BevOr – Begegnung vor Ort“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Einladung zur Ideenwerkstatt

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. lädt zur Ideenwerkstatt in Bollewick in der Mecklenburgischen Seenplatte ein. Gemeinsam mit Einwohnerinnen und Einwohnern soll die nachhaltige und verträgliche Weiterentwicklung des Tourismus vorgebracht werden. Dazu stellen wir uns der Frage: „**Wie schaffen wir es, dass der Tourismus zu Attraktivierung unserer Infrastruktur beiträgt?**“

Was? Ideenwerkstatt zur Attraktivierung der Infrastruktur durch Tourismus

Wann? Freitag, 21. April 2023 • 16 bis 21 Uhr

Wer? Einwohnerinnen und Einwohner (ohne Vorwissen/direkten Tourismusbezug)

Wo? Bollewick • Die Scheune Bollewick

Warum? Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor für Mecklenburg-Vorpommern, der auch den Ausbau z. B. von Straßen, Radwegen, Glasfaser-Internet, Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen vorantreibt. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie der Tourismus die Entwicklung einer nachhaltigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur in Fahrt bringt.

Die Ideenwerkstatt lebt von verschiedenen Perspektiven, dem Erfahrungsschatz aus dem Alltag und motivierten Einheimischen, die Lust haben, in entspannter Werkstattatmosphäre den Tourismus aktiv mitzugestalten. *Vorwissen* oder ein direkter Bezug zum Tourismus sind *nicht erforderlich*.

Die **Anmeldung ist ab sofort bis zum 7. April 2023** möglich. Die Teilnahme ist offen für alle; die Anzahl der Teilnehmenden auf 30 begrenzt. Eine Teilnahmebestätigung wird spätestens 10 Tage vor der Ideenwerkstatt verschickt.

Zur Anmeldung > wirsindurlaubsland.de/seenplatte

Für Rückfragen stehen als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung: Sarah Mönnich

Regionalmanagerin

Telefon: 0151 - 52 80 1140

E-Mail: s.moennich@auf-nach-mv.de

Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.



FACHKLINIK FELDBERG GmbH
Reka - Das sind wir!

Nebenjob auf Minijobbasis ideal für Rentner und Studenten



- Portier für die Rezeption (m/w/d)
- Mitarbeiter für die Cafeteria und den Kiosk (m/w/d)

Unsere Benefits:

- ✓ Sie bestimmen Ihre Arbeitszeiten in den Abendstunden nach Ihren Wünschen und wählen Ihre freien Tage selbstständig
- ✓ Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad und modernem Fitnessraum
- ✓ Vergünstigte Mitarbeiterverpflegung
- ✓ Moderner Arbeitsplatz mit kollegialer Arbeitsatmosphäre & viel Platz für eigene Ideen

Für Fragen steht Ihnen Frau Dikof gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung: ☎ 039831/52430 | kariere@klinik-am-haussee.de

Fachklinik Feldberg GmbH | Personalabteilung | Fr. Dikof |
Buchenallee 1
17258 Feldberger Seenlandschaft



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

»Tourismus soll uns allen zugutekommen!«

Wie schaffen wir es, dass der Tourismus zur Attraktivierung unserer Infrastruktur beiträgt?

Komm in die Ideenwerkstatt und gestalte gemeinsam mit uns Perspektiven für ein lebenswertes Mecklenburg-Vorpommern. Wir sorgen für Essen und Getränke. Du bringst die Ideen mit.

21. April 2023 • 16 bis 21 Uhr
Bollewick • Scheune Bollewick

Du willst mitmachen? Jetzt anmelden!
wirsindurlaubsland.de/seenplatte



#großartig hören unsichtbare Lautsprecher

Fast unsichtbare Technik
verstärkt Sprache,
streamt Musik und
telefoniert über
Lautsprecher vor
dem Trommelfell

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik

Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme
von
Wander-Akustik!



3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

www.wander-optik.de



Der Gewerbeverein

Kreatives für das Osternest



Mit eigenen Fotos macht das Foto-Memo-Spiel noch mal so viel Spaß.
Foto: djd/www.cewe.de

(djd). Nicht nur mit süßen Leckereien kann man die Familie am Osterwochenende verwöhnen. Für besondere Überraschungen bei der Geschenksuche in der Wohnung oder im Garten sorgen selbst gestaltete Präsente. Eigene Fotos lassen sich dafür auf kreative Weise nutzen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Puzzle, das sich Teil für Teil zu einem schönen Bild des Nachwuchses zusammenfügt? Oder ein Foto-Memo-Spiel, das auf 50 Karten mit 25 Motiven besondere Eindrücke des letzten Familienausflugs in Erinnerung ruft? Unter www.cewe.de etwa gibt es diese und weitere Ideen für kreative Aufmerksamkeiten. Ein süßes Highlight wiederum setzt die Foto-Schokobox mit 18 Leckereien und individuell gestaltetem Deckel. Alternativ gibt es die Box im unverwechselbaren Look auch zum eigenhändigen Befüllen.



Fröhliche Ostern
allen Kunden, Freunden und Bekannten
Schmiede & Metallbau
F. Dielenberg
Papiermühlenweg 7f, 17094 Burg Stargard
Tel. 039603/21699



Ein frohes Osterfest
wünschen wir allen unseren
Kunden, Freunden und
Bekanntem.



HEM Tankstelle
Sebastian Hellwig
Tuchmacherstraße 1
17094 Burg Stargard
Tel.: +49 39603 20478
Fax: +49 39603 20676
0035@tamail.net




FRÖHLICHE OSTERN
allen Kunden, Freunden und Bekannten!



**Elektro
Soback e.K.**

17094 Burg Stargard
Walkmüllerweg 6
Telefon: 039603-20449
E-Mail: info@soback.de
www.soback.de



Frohe Ostern
wünscht



Werkzeug, Forst- und Gartengeräte, Zweiradwerkstatt
Kfz-Meister Karsten Hellwig
Marktstraße 3 · 17094 Burg Stargard
Tel. 039603/20274

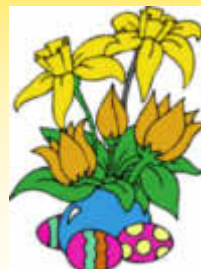




Niedliche Hasentüten zum Selberbasteln

(djd). Naschereien, Blumensamen und andere Überraschungen lassen sich ganz einfach und kreativ in einer selbst gemachten Osterhasentüte verpacken. So geht's: Die Hasenvorlage, die unter www.pilotpen.de/diy-tutorial heruntergeladen werden kann, ausdrucken, ausschneiden und auf Pack- oder Transparenzpapier legen. Den Umriss nachzeichnen, ausschneiden und mit einem feinen Stift wie dem Fineliner Drawing Pen ein Osterhasengesicht aufzeichnen. Für rosa Wangen den Gelschreiber G2-7 in Rosa benutzen. Einen zweiten Hasen ausschneiden, beide Teile aufeinanderlegen und mit gleichmäßigen Stichen zusammennähen. Eine kleine Öffnung freilassen und den Hasen befüllen. Dann bis zum Ende zunähen. Einen Anhänger basteln, lochen und mit einem Band an der Tüte befestigen. Fertig ist das süße Geschenk!

Zum Osterfest
*grüße ich alle
 meine Kunden
 und wünsche
 Ihnen sonnige und
 erholsame Tage!*



STEFFEN MIETZNER *Raumausstattermeister*

*Möbelpolstererei • Gardinen • Teppichboden • Laminat
 Fertigparkett • Sonnenschutz*



Dewitzer Chaussee 23 · 17094 Burg Stargard
 Telefon (03 96 03) 2 04 14 · raum-mietzner@t-online.de

WITTICH
LINUS WITTICH
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN
 und erholsame
 Feiertage

wünscht Ihnen im Namen des
 gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Jörg Teidge
 Mobil 0171 9715733
j.teidge@wittich-sietow.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de

Frohe
Ostern
wünscht

haar **genau**
 bei Ulrike

Lange Straße 29
 17094 Burg Stargard
 Telefon: 039603 700957
 Mobil: 0173 7187918

Lieber gemeinsam statt einsam

(djd). Es gibt viele Anlässe für geselliges Zusammensein. Doch ob nun an Feiertagen wie Weihnachten oder Ostern oder zum Geburtstag – für Menschen mit Hörverlust bringt dies Probleme mit sich. Sie können Gesprächen schwer folgen, wenn der Geräuschpegel durch Musik und Stimmengewirr hoch ist. Die Folgen sind oft sozialer Rückzug und Einsamkeit. Das muss nicht sein. Denn mit Hilfe moderner Hörgeräte ist es möglich, Geselligkeit wieder mit allen Sinnen zu genießen – und das ganz diskret und unauffällig. Wer sich etwa unter www.audibene.de mit einem Kundenberater in Verbindung setzt, kann per Telefon einen kostenlosen Hörtest machen und anschließend bei Bedarf zum Beispiel einen der bundesweit über 1.300 mit audibene verbundenen Hörakustiker aufsuchen. Damit man beim nächsten Osterbrunch auch wieder alles mitkriegt.





HERZLICHE

Ein frohes Osterfest und
erholsame Tage
wünscht Ihnen

R&A



Kfz Meisterwerkstatt

Papiermühlenweg 9B
17094 Burg Stargard

Tel./Fax 039603-23 376
Handy 0174-9 91 68 34

RA-Tuning-Center@web.de



Köstliche Ideen für den Osterbrunch

(djd). Ostern hat einen ganz eigenen Charakter unter den Festen im Jahresverlauf: An den Feiertagen trifft man sich zum Beispiel gerne mit Familie und Freunden zum Osterbrunch in gemütlicher Runde und genießt süße und herzhaft-köstlichkeiten. Wer Lebensmittel und Zutaten möglichst bereits ein paar Tage vor dem Fest einkauft, spart sich viel Stress. Brötchen, Baguette und Co. etwa gibt es zum Aufbacken. Und aus den

Vorräten lässt sich kurzfristig auch die eine oder andere Leckerei für den Brunch zaubern. Weiche Milchbrötchen wie von IBIS etwa schmecken nicht nur zu Süßem und Deftigem, sondern können als Zutat für einen schnellen Tassenkuchen mit Schafskäse dienen. Das Rezept für die pikanten Mug Cakes gibt es unter www.ibis-backwaren.de. So sind auch Überraschungsgäste kein Problem.

Neue Dimensionen der Rasenpflege Die Mähroboter der neuen iMOW Generation von STIHL



Wir wünschen
unseren Kunden frohe Ostern!

GARTENTECHNIK  HINCKELDEYN

... damit Sie besser abschneiden!

Steinstraße 10 · 17036 Neubrandenburg · Tel.: (03 95) 779 21 98
gartentechnik-hinckeldeyn@t-online.de
hinckeldeyn-gartentechnik.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Neue Dimension der Rasenpflege

Die neue STIHL iMOW Generation punktet mit Schnittbild und Bedienkomfort

Mit der kommenden Generation von iMOW Mähroboter bringt STIHL die automatische Rasenpflege auf das nächste Level: Insgesamt sechs Geräte sind sehr gut ausgestattet für ein perfektes Schnittbild und kurze Mähzeiten. So können Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ihren Rasen rasch wieder für andere Aktivitäten nutzen. Dazu tragen sowohl das neue Disc Cut-Mähsystem als auch die große Schnittbreite der STIHL iMOW Geräte bei.

Das Disc Cut-Mähsystem ist mit drei freischwingenden Messerklingen ausgestattet, das dank der hohen Klingengeschwindigkeit ein perfektes Schnittbild erzeugt und sich aufgrund des regelmäßigen Drehrichtungswechsels außerdem als sehr langlebig erweist. Für den Fall, dass einmal ein Messerwechsel nötig sein sollte, ist dieser werkzeuglos im Handumdrehen erledigt.

Mit leistungsstarken Lithium-Ionen-Akkus und intelligentem Fahr- und Ladeverhalten sind die Geräte bestens ausgestattet. Dabei passt sich die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten vor Ort an und stellt so gleichbleibend hohe Mähqualität sicher. Auch in Sachen Bedienkomfort setzen die Produkte Maßstäbe: Die neuen iMOW Mähroboter sind intuitiv steuerbar – direkt am Gerät als auch über die neuentwickelte MY iMOW App. Diese ist das zentrale Bedienelement mit dem alle Einstellungen komfortabel per Smartphone oder Tablet vorgenommen werden können. Auch die Schnitthöhe kann hierüber ganz einfach justiert werden. Die Nutzer profitieren von LED-Elementen und einer Sprachausgabe direkt am Gerät, die über den aktuellen Status des Mähroboters informieren. Eine Anbindung an Smart Home-Systeme ist ebenfalls möglich. Ab Anfang 2023 wird STIHL die neue Generation der iMOW Mähroboter für Gärten mit Rasenflächen bis zu 5.000 Quadratmetern einführen.

GARTENTECHNIK  HINCKELDEYN

... damit Sie besser abschneiden!

OSTERGRÜßE




*Ein frohes Osterfest
im Kreise Ihrer Familie und
Freunde wünscht Ihnen*

- Balkon- und Treppengeländer
- Haustür- und Terrassendächer
- Zaun- und Toranlagen
- Balkon- und Terrassenverglasungen
- Aluminium- und Edelstahlarbeiten
- Zertifiziert nach EN-1090




Metallbau Heppner GmbH
Lindenhofer Str. 1 | Gewerbegebiet Fritscheshof
17036 Neubrandenburg | Tel. 0395/7 78 17 22 | Fax: 7 79 24 63
www.heppner-metallbau.de



wünschen

**das Team
vom Nahkauf Waecker**
Burg Stargard

**und das
„Stargarder Eiscafé“
Waecker**

17094 Burg Stargard
Am Markt 7 + 8
Telefon: 03 96 03/2 85 66
03 96 03/2 03 25



Wir wünschen unseren
Patienten und Ärzten



*sonnige
Osterfeiertage!*

**Ihre Praxis für Physiotherapie
und Ergotherapie Maik Luckner**

in der **Bachstraße 8** • 17094 Burg Stargard
Telefon 039603 - 23 98 70



Scharfe Klingen zu Ostern verschenken

(spp-o) „Messer verschenkt man nicht“, besagt ein alter Aberglaube, denn sie könnten die Freundschaft zerschneiden. Deshalb erbitten auch heute noch viele vom Beschenkten eine symbolische Bezahlung von ein paar Cent, wenn sie ein Messer als Präsent überreichen. Ob was dran ist, darüber scheiden sich die Geister. Manch einem ist dieser Mythos gänzlich unbekannt oder völlig egal, andere greifen sofort zum Portemonnaie, um das drohende Unheil abzuwenden. Doch ob man nun dran glaubt oder nicht – für ambitionierte Hobbyköche und -köchinnen oder Hausfrauen und -männer, die noch mit den alten Messern ihrer Erstausrüstung hantieren, ist ein edles, scharfes Küchenmesser (Shin Black Serie, Kyocera) immer ein willkommenes Geschenk, nicht nur zu Ostern. Keramikmesser rosten nicht, sind geruchsneutral und können auch in der Spülmaschine gereinigt werden. Bei guter Pflege halten sie extrem lange. Grundlage aller guten Schnitte ist das Schneidbrett. Während Holz und Kunststoff die Klingen schonen, sind Unterlagen aus Glas, Stein oder Metall eher nicht geeignet.



Wir wünschen
unseren Kunden,
Freunden und
Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!



Autorisierter
Händler

STEFFEN KNAUF
KÄRCHER-Vertragshändler
Service • Beratung • Verkauf
Dorfstraße 28 • 17039 Neuendorf
Tel. (03 95) 5 66 53 83 • Fax 5 66 53 25
info@kaercher-knauf.de



Niedliche Hasentüten zum Selberbasteln

Geschenkidee zu Ostern

(djd). Die Eiersuche ist für Kinder das Highlight an Ostern – Spiel und Spaß sind garantiert. Dabei müssen Schokoeier und Co. aber nicht immer im Nest liegen. Die kleinen Naschereien lassen sich auch kreativ in einer selbst gemachten Hasentüte verpacken. Das macht die Suche gleich noch mal spannender und abwechslungsreicher, wenn in einem der Verstecke ein niedlicher Osterhase wartet! Aber nicht nur für die Kleinen sind die Hasentüten eine schöne Idee, auch als Mitbringsel zum Osterbrunch kommen sie gut an. Denn statt Bonbons, können darin zum Beispiel auch Blumensamen und andere kleine Überraschungen verpackt werden. Mit nur wenigen Materialien und Kreativstiften sind die Hasentüten im Handumdrehen gebastelt. Und so geht's:

Das nötige Material

Um die Hasentüten zu basteln, braucht man zunächst Pack- oder Transparentpapier, eine Nadel, einen stabilen Faden, ein Schleifenband, eine Schere, einen Locher und Kreativstifte wie den Fineliner Drawing Pen in Schwarz und den Gelschreiber G2-7, den es von Pilot in einer Auswahl von 31 bunten Farben gibt. Hinzu kommen ausgedruckte Vorlagen für Hase und Anhänger, die man zum Beispiel unter www.pilotpen.de/diy-tutorial kostenlos herunterladen kann.

Schritt 1:

Die Hasenvorlage ausdrucken, ausschneiden und auf das Pack- oder Transparentpapier legen. Dann den Umriss nachzeichnen und ausschneiden. Für eine Hasentüte werden zwei Papierhasen benötigt. Anschließend mit dem schwarzen Drawing Pen ein Hasengesicht mit Augen, Nase und Barthaaren aufzeichnen. Für rosa Wangen den Gelschreiber G2-7 in Rosa verwenden.

Schritt 2:

Um aus den Hasenhälften eine Tüte zu basteln, beide Teile aufeinanderlegen und mit gleichmäßigen Stichen von circa einem Zentimeter Länge am Rand zusammennähen. Dabei an einer Seite eine kleine, fünf bis sechs Zentimeter lange Öffnung freilassen und den Hasen dort mit Bonbons, Blumensamen oder anderen kleinen Überraschungen befüllen. Anschließend bis zum Ende zunähen.

Schritt 3:

Für den Anhänger die ausgedruckte Ostereivorlage oder eine selbst gewählte Form aus Papier ausschneiden und mit verschiedenfarbigen G2-7 Stiften individuell gestalten. Am Ende lochen und mit Schleifenband an der Hasentüte befestigen. Fertig ist das süße Ostergeschenk!

*...ein farbenfrohes Osterfest
wünscht Malermeister*




Schwanke
Hans-Jürgen

Mobil: 0151/16154213

Raumgestaltung-Nbdg
Malerbetrieb GmbH
Begonienstraße 19
17033 Neubrandenburg

Telefon: 0395-3683825
Fax: 0395-3683841

jschwanke@maler-schwanke.de

OSTERGRÜßE




ASS **auto PARTNER**
AUTOMOBIL-SERVICE-STARGARD

Fünfeichener Weg 3 • 17094 Burg Stargard
 Tel.: 039603 22808 • Fax: 039603 22807
www.ass-autopartner.de

Wir wünschen allen Kunden und ihren Familien ein frohes und sonniges Osterfest.



Kinder lasst uns Eier schmücken, rot oder gelb oder grün oder blau, einerlei, es wird entzücken, ein jeder komm' er her und schau!



Linien ziehen wir zart und fein, da sitzt der Osterhase auf der Wiese, und das sollen seine Kinder sein, keine Eier sind so bunt wie diese!



Und eh der Tag noch wird sich neigen, haben wir sie hübsch gereiht, und schön hängen sie an Zweigen, was ihr doch für Künstler seid!

Osterhäschen, Osterhas mit den langen Ohren, hast ein Osterei verloren.



Zwischen Blumen sah ichs liegen, Osterhäschen kann ichs kriegen?



Unser Angebot:



- Planung und zeichnerische Darstellung
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Teichbau, Wasserläufe, Quellsteine
- Gartenbewässerung, Bewässerungsanlagen
- Bepflanzung und Pflege von Freianlagen
- Baumschnitt, Baumfällung
- Rasen-Neuanlage, Renovierung von Rasenflächen
- schöne Pflanzen übers Jahr
- **Effiziente und dauerhafte Reinigung Ihrer Terrasse und der Auffahrt**
- **Keine Verwendung von Chemikalien od. hohen Druck**
- frischer Wind in alten Gärten
- Gartenpflege
- Zaunbau und Holzarbeiten
- Winterdienst



Tollense GaLaBau GmbH

Wir schaffen Gartenparadiese. Kreativ. Kompetent



Kieselweg 6 • 17036 Neubrandenburg
 Tel. (03 95) 7 07 78 87 • Fax: (03 95) 77 82 45 48
info@tollense-galabau.de • www.tollense-galabau.de



Wir wünschen Ihnen ein sonniges Osterfest!

Qualitätsumzüge zum besten Preis



www.umzug-2000.de
Umzug-2000.de
Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsaufföschung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99



Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

HERZLICHE OSTERGRÜßE



Hiermit gebe ich bekannt,
dass ich ab dem 31.03. in den wohlverdienten Ruhestand gehe und mein Geschäft an das „Haarzeiten“ übergebe.

Eckhard Poguntke

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und für die Zukunft alles Gute!

Friseur vom Bahnhof

Inh. Eckhard Poguntke
Kirschenallee 9
17033 Neubrandenburg

Montag - Freitag
8.00 - 17.00 Uhr

Tel. 0395/36310199

Fröhliche Ostern

Wir wünschen allen zum Osterfeste Glück, Gesundheit und das Beste.

Friseur im Bahnhof

Inh. B. Poguntke
Bahnhof 6
17033 Neubrandenburg

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 0395/5442844

Friseur

Inh. B. Poguntke
Seelenbinder Str. 14
17033 Neubrandenburg

Tel. 0395/35149111

Geschmackserlebnis pur zum Osterfest!

(akz-o) Essen soll nicht nur satt machen sondern im besten Fall auch unsere Geschmacksknospen erfreuen. Wer es natürlich und gesund mag, der setzt auf Schweizer Käse z. B. beim Oster-Familien-Brunch. Dieser Käse ist zu 100 % ein reines Naturprodukt. Der Rohstoff – die Milch, mit nachweislich besonders hoher Qualität – hat kurze regionale Wege zu den Käsereien. Viele traditionelle Schweizer Käsesorten sind mit dem AOP-Siegel ausgezeichnet, das bedeutet, sie werden in einer klar definierten Region erzeugt,

verarbeitet und veredelt. Der Käse wird mit Leidenschaft, traditioneller Handwerkskunst und Sorgfalt hergestellt und bekommt viel Zeit zu reifen. Das kann man sehen, riechen und schmecken.

Tipps für einen genussvollen Oster-Brunch

Auch Genießen will gelernt sein. Vor dem ersten Bissen durchatmen und Zeit nehmen. Denn, wer gestresst ist, atmet schneller und flacher und hat weniger Kapazitäten, den Geschmack voll zu erleben.

Mit allen Sinnen genießen

Nehmen Sie sich Zeit für eine schön angerichtete Käseplatte. Nicht umsonst heißt es, das Auge isst mit. Riechen – das Aroma klettert den Rachenraum hoch und befeuert die entsprechenden Geruchsknospen. Schmecken – Den Käse auf der Zunge zergehen lassen, darauf achten, was beim Kauen passiert. Welcher Geschmack, welche Textur entfaltet sich?

Gemeinsam (er)leben

Sich austauschen: Neben den klassischen Sinnen ist für den Genuss noch eine Komponente essenziell: die Begleitung. Die Menschen, die gemeinsam mit uns „erleben“, mit denen wir uns austauschen. Denn Geschmack ist auch Kopfsache. Gemeinsam die Sinne schärfen, das Essen beschreiben, sich über die vielfältigen Nuancen austauschen.

Frohe Ostern wünscht

F&G BAUSERVICE GMBH

- Schlüsselfertiger Neubau
- Umbau · Sanierung
- Dach-, Fassaden- und Maurerarbeiten
- Bauplanung

Märner Straße 101
17094 Burg Stargard
www.fgbauservice.de

Tel. 039603 / 23360
info@fgbauservice.de

Bauen Sie auf Qualität und Erfahrung.

R.K. Werterhaltung GmbH
Hd- & Bauerschutz | Sanierungstechnik

- Bauwerksabdichtung/Trockenlegung**
Ursachenanalyse, nachhaltige Instandsetzung und Abdichtung von Alt- und Neubauten
- Sanierung von Schimmelpilzschäden**
Bekämpfung von Schimmelpilz auf Flächen u. in der Raumluft, mit bewährten Systemen für Ihre Gesundheit
- Sockelabdichtung**
Mauerfeuchte, Putzschäden oder Schimmel können Zeichen für eine defekte Abdichtung sein.
- Balkon- und Terrassensanierung**
Betoninstandsetzung, Abdichtung, Beschichtungen, Belege, Geländersysteme
- Innen-, Wärmedämmung**
Verlässliche Lösungen für Tauwasser- und Wärmebrückenprobleme und ein angenehmes Raumklima
- Kellersanierung**
Trockene Räume, gesunde Bausubstanz für zusätzlichen Wohnraum, Büro-, Lager-, Fitness-, Hobbyräume etc.

Der Schimmel muss raus!

GETIFIX

R.K. Werterhaltung GmbH
Märner Straße 120
17094 Burg Stargard

Telefon: 039603 22900
mail: info@rkwerterhaltung.de

www.rkwerterhaltung.de

GEMEINSAM STATT EINSAM

BURG STARGARD

FREI
ab sofort



Betreute Seniorenwohnanlage am Mühlenteich

Bei uns wohnen Sie eigenständig & selbstbestimmt.

WIR BIETEN:

Altersgerechte **1- und 2-Raum-Wohnungen**
mit Fahrstuhl & Dusche

- Hausnotrufservice
- Kein EBA / EBV

Besichtigungstermin vereinbaren: Frau Utesch · Tel. 0173 2636002



Mühlenstraße 28 · 17094 Burg Stargard
Tel. 03981 28710 · info@drk-msp.de · www.drk-msp.de

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Algen und Schmutz an der Fassade?

Nachhaltige und patentierte Fassadenkur von der Malergesellschaft mbH Holzmüller überzeugt als tolle Alternative

-Anzeige-

Mecklenburg-Vorpommern. An vielen Hausfassaden zeichnet der sehr milde Winter erneut ein klares und unansehnliches Bild. Algen, Pilze und Verschmutzungen haben sich breitgemacht. Diese trüben das Bild der eigentlich so schönen Fassade und führen oft zu kleineren Schäden sowie Wassereinlagerungen im Putz. Meist bleibt nur die eine Lösung, Rüstung stellen und einen Fassadenanstrich vom Fachmann durchführen lassen. Doch geht es auch anders? Mit der teils patentierten innovativen Fassadenreinigung kann die Malergesellschaft mbH Holzmüller eine tolle Alternative in ganz MV bieten. Wir sprachen mit Vertriebsleiter Dustin Holz.

Wie funktioniert Ihr System genau?

Prinzipiell arbeiten wir auf schonende Art und Weise in 4 Arbeitsschritten. So wird als erstes ein Abwassersystem entlang der Fassade aufgebaut, wo das anfallende Schmutzwasser gefiltert wird. Als zweites tragen wir eine ausgeklügelte Reinigungslösung auf. Diese zersetzt Algen und löst Verschmutzungen an. Nach kurzer Einwirkzeit kommt dann der schonende Reinigungsgang. Mittels eigener spezieller Teleskop- und Düsenteknik wird Wasser extrem fein zerstäubt, ähnlich wie Dampf. Nachdem die Fassade nun ins Tiefste gereinigt wurde, tragen wir im vierten Schritt einen Fassadenschutz auf. Dieser gleicht einem Neuanstrich und schützt über lange Zeit.



Mit welchem Aufwand muss ein Auftraggeber rechnen?

Mit einem relativ kleinen. So benötigen wir kein Arbeitsgerüst, da die Arbeiten bis 11 m Höhe mit Teleskopplätzen stattfinden. Darüber hinaus greifen wir auf unsere eigene Hubbühnentechnik zurück. Die Arbeiten sind meist binnen eines Tages beendet. So können wir sogar im Verbund bis zu 1.200 m² am Tag bewältigen, was etwa einem Wohnblock entspricht.

Wer kann Ihre Hilfe in Sachen Fassade in Anspruch nehmen?

Wir arbeiten mit privaten Kunden, Wohnungsgenossenschaften, Immobilienverwaltungen und öffentlichen Trägern zusammen.

Welche Kosten kommen auf mich als Auftraggeber zu?

Das System, das auch schon im TV präsentiert wurde, bietet eine Kostenersparnis von bis zu 70 Prozent gegenüber einem Neuanstrich.

Wie läuft die Auftragsbearbeitung ab?

Wir schauen uns die Objekte vor Ort an und beraten den Kunden an Ort und Stelle. Dann erhält der Kunde in Kürze ein Angebot von uns. Entscheidet sich der Kunde dafür, finden die Arbeiten oft binnen vier Wochen statt.

Lassen Sie sich jetzt beraten!



Ihr 12,5% Frühjahrscoupon

Jetzt kostenlose Anfrage starten und zurück zur sauberen Fassade gelangen.

Sonderkonditionen für Verwaltungen und Gemeinden

(Gilt bis zum 31.03.2023 und für Flächen bis 350 qm. Gilt nicht für bestehende Aufträge und andere Rabattaktionen)

Malergesellschaft mbH Holzmüller

An der Autobahn 2

18184 Roggentin

Telefon: 038204 - 764950

www.maler-hro.de

E-Mail: info@maler-hro.de



Ein frohes Osterfest

und erholsame Tage
wünscht Ihnen

FLEISCHERFEINKOST

Bernd Stirnemann

Post - Lotto - Presse

Birgit Stirnemann

Marktstr. 4

☎ 039603 - 20 24 9



Inh.: Karsten Donner
Fritz-Reuter-Straße 32
17348 Woldegk

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelung
- Abrissarbeiten
- Hecke schneiden
- Rasen mähen
- Obstbaumschnitt

Mobil: 0151 55815603

E-Mail: Dienstleistungen-Donner@web.de

UNSER GESCHENKETIPP!

Frühjahrsaktion

vom 27.3. - 8.4.2023

bis zu **20 %** Rabatt
auf alle Fahrräder

Bis zu 100 E-Bikes auf Lager

Fahrradhaus
WENDT

Ihr Fachhändler seit 1989

17033 Neubrandenburg · Woldegker Str. 27 · Tel. 0395-5826475
www.wendt-gmbh.net · info@wendt-gmbh.net

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Frühlingserwachen

am 25. März 2023

von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bei

Keramik & Geschenke

Inh. Katharina Kammann

Woldegker Chaussee 43

17094 Cölpin

Tel.: +49 3966/21 18060

Email: keramik-geschenke@web.de



MONEY

**FAIRSTES
PREIS-LEISTUNGS-
VERHÄLTNIS**

HORN IMMOBILIEN

10 weitere Immobilienmakler
erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 31 Immobilienmakler
in Deutschland

Ausgabe 6/2022

Fairstes Preis-Leistungs-Verhältnis!

- schnelle Abwicklung
- registrierte Kaufinteressenten
- individuelle Wertermittlung
- Profi Immobilien Video
- virtueller 360° Rundgang
- erstellen des Energieausweises

0395 5 70 66 69 · www.horn-immo.de

**HORN
IMMOBILIEN**

Ihr Familienmakler!